# Der Trinser EnergieWEG

…bewusst-sparsam-klimafreundlich

**Mit ein paar Schritten in die Energie-Zukunft**
Die Gemeinde Trins hat sich vorgenommen, bis zum Jahr 2030 energieautark zu sein. D.h.: Wir wollen bis dahin in der Lage sein, unseren Strom– und Wärmebedarf aus erneuerbaren Ressourcen selbst zu decken. Dies ist ein ehrgeiziges Vorhaben. Es ist auch ein realistisches Vorhaben! Nicht nur für Trins, sondern für viele Gemeinden.

**Begehbare Energie-Gemeinde**
Mit unserem EnergieWEG wollen wir zum Umstieg auf erneuerbare Energie und zur Nutzung lokaler Ressourcen motivieren. Der Weg führt an privaten und kommunalen Projekten entlang, die Möglichkeiten und Erfahrungen aufzeigen.

Bürgermeister Alois Mair

Der *Energie*WEG und die vielen Projekte in unserer Gemeinde, wären nicht möglich ohne unser engagiertes Energieteam: Gusti Castelrotto, Josef Heidegger, Wolfgang Meixner, Thomas Nocker, Thomas Pümpel und Gerhard Strickner. Sowie Stefan Enz und Georg Nocker (nicht mehr aktiv).
*Ein herzliches Dankeschön für all eure ehrenamtlichen Leistungen!*

Weitere wichtige Unterstützer waren und sind: Energie Tirol, MCI / Studiengang Umwelt- und Verfahrenstechnik, Universität Innsbruck, Fachhochschule Kufstein, HTL Jenbach, AlpS.

ENERGIE TIROL

Raiffeisenbank Wipptal

Metallbau GmbH NOCKER www.nocker.at

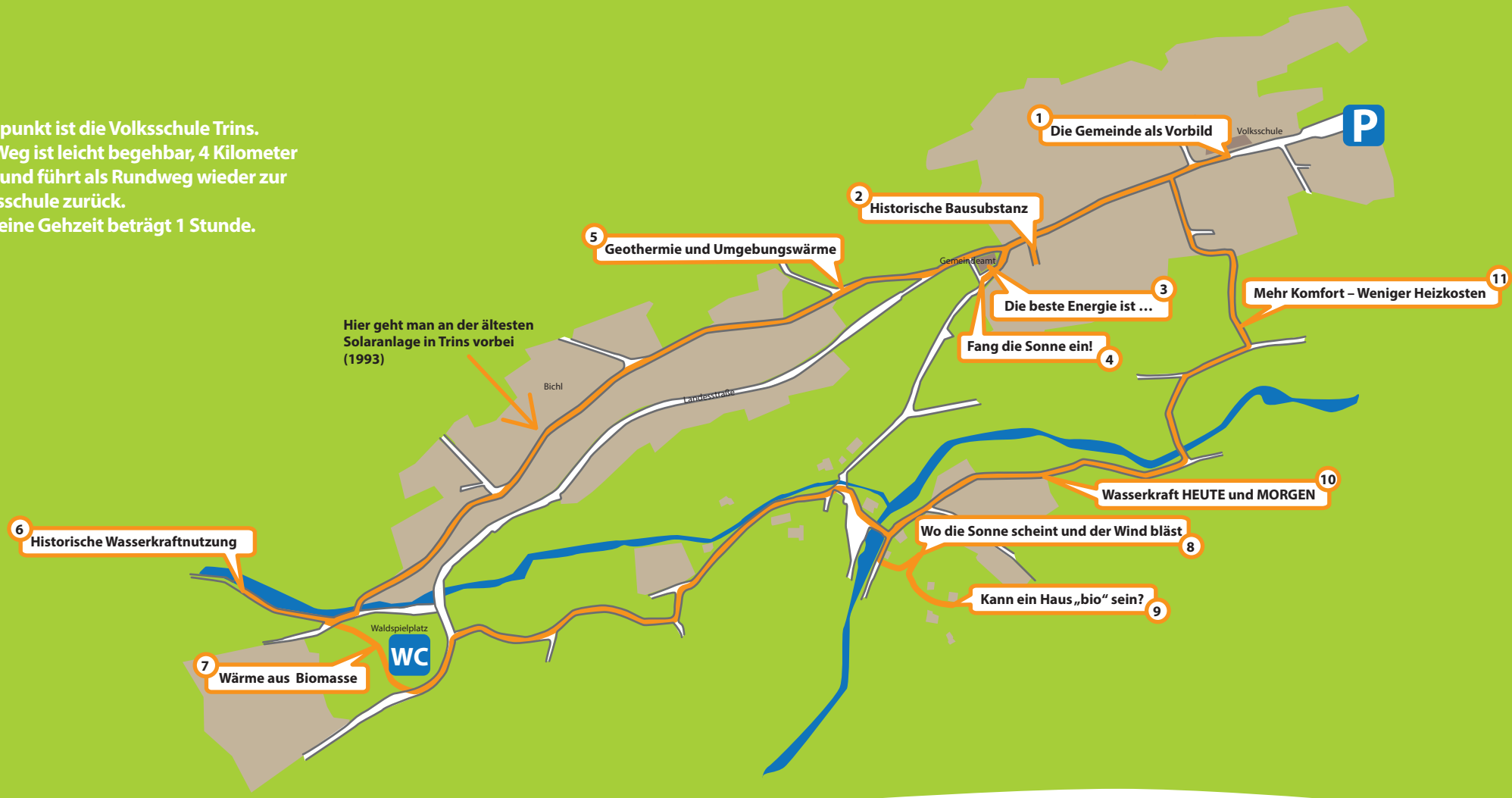
tirol Unser Land

© Gemeinde Trins 2014, Fotos: Foto Ringhofer
gedruckt mit Biopflanzenfarben auf umweltfreundlichem Papier

# Der Trinser EnergieWEG

…bewusst-sparsam-klimafreundlich

**Startpunkt ist die Volksschule Trins.
Der Weg ist leicht begehbar, 4 Kilometer lang und führt als Rundweg wieder zur Volksschule zurück.
Die reine Gehzeit beträgt 1 Stunde.**




Die Gemeinde Trins wurde 2011 zur österreichischen Modellgemeinde für Klima- und Energiemaßnahmen ernannt. Zudem sind wir Mitglied im e5-Programm des Landes Tirol (energieeffiziente Gemeinden)

e5

klima+ energie fonds

Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark